



Die Delegation der CSSR in der LPG „1. Mai“ in Wartenberg. Auf unserem Bild Genosse Jiří Hendrych, Mitglied des Präsidiums und Sekretär des ZK (zweiter von rechts) und unser Gesprächspartner, Genosse Josef Němec, Mitglied des ZK (links).

Foto: Zentraibild

weitere Anwachsen des Warenaustausches wird ein Ausdruck für die Effektivität dieser Anstrengungen sein. Im Prozeß der Entwicklung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit werden auch die Planungsorgane beider Länder eine bedeutende Rolle spielen, die noch in diesem Jahr zur Koordinierung ihrer langfristigen Planung bei der Entwicklung der Wirtschaft übergehen werden.

Frage: In seinem Referat über die gesellschaftliche Entwicklung der DDR bis zur Vollendung des Sozialismus betonte Genosse Walter Ulbricht die große Bedeutung der zweiseitigen wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit der DDR mit den anderen sozialistischen Ländern und erwähnte dabei besonders die Zusammenarbeit mit der CSSR.

Welche weiteren Möglichkeiten sehen Sie auf diesem Gebiet und wie könnte diese Zusammenarbeit durch gegenseitige Konsultationen und den Erfahrungsaustausch auch zwischen unseren beiden Bruderparteien unterstützt werden?

Antwort: Die wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit ist eine der Hauptformen der wirtschaftlichen Beziehungen zwischen unseren Ländern und hat bereits ihre langjährige Tradition. Die gegenseitige Gewährung technischer Hilfe verläuft auf breiter Grundlage als direkte Beziehungen zentraler Organe und der untergeordneten Wirtschaftsorganisationen, die praktisch alle Zweige der Volkswirtschaft umfassen. Diese Methode hat sich bewährt, weil sie den unmittelbaren Kontakt der Betriebe, die zusammenarbeiten, und die Steigerung der Operativität und Effektivität der gewährten Hilfe ermöglichen. Außerdem trägt das auch zum

näheren gegenseitigen Kennenlernen der Mitarbeiter aus der Produktion und damit auch zum besseren Erfassen der Möglichkeiten und Bedürfnisse beider Partner bei.

Die beiden letzten Jahre der wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit zwischen der CSSR und der DDR sind gekennzeichnet vom Suchen nach neuen Formen, die ihrem Inhalt und ihrer Form nach den gegenwärtigen Verhältnissen in der beiderseitigen Zusammenarbeit sowie auch dem neuen System der Planung und Leitung der Volkswirtschaft in beiden Ländern besser entsprechen würden. Diese neuen Formen basieren konsequent auf dem Vertragssystem. Sie tragen zur Erhöhung der Verantwortlichkeit und Verbindlichkeit der übernommenen Verpflichtungen zwischen den Organisationen bei.

Die Zusammenarbeit unserer beiden Bruderparteien beschränkt sich nicht nur auf die politische Tätigkeit, sondern erfaßt alle Gebiete des gesellschaftlichen Lebens. Die häufigen Konsultationen zwischen den Vertretern unserer Länder zu wirtschaftlichen und technischen Problemen bestimmen den Umfang der Zusammenarbeit und tragen zur Erhöhung der Eigeninitiative bei. Wir sind der Ansicht, daß für die weitere Entwicklung der wirtschaftlichen und wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit noch große Reserven vorhanden sind. Die praktische Realisierung der vereinbarten Ziele entspricht noch nicht ganz den Vorstellungen der führenden Vertreter unserer Parteien. Deshalb wird es notwendig sein, weiterhin die bewährten Wege zu beschreiten und noch wirkungsvoller unsere Zusammenarbeit zum Nutzen der Völker unserer beiden Länder zu erweitern und zu vertiefen.